



vertraulich

An alle  
Fraktionen, Stadträtinnen/Stadträte sowie  
Mitglieder des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften

GZ: (GB 6) 66 21

über

Oberbürgermeister  
Herrn Dirk Hilbert

Datum: 20. April 2020

**Zwischenbericht des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung in der Sitzung am  
11. März 2020 über P0006/20 – Radverkehrsverbindung Bürgerstraße – Großenhainer Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Punkt 2 des o. g. Zwischenberichts erhalten Sie folgende Stellungnahme:

Das Überbauen von Pflasterflächen ist keine praktikable Lösung und entspricht nicht dem heuti-  
gen Stand der Technik, weshalb dieser Vorschlag abgelehnt werden muss.

Aufgrund der vielen Unebenheiten auf dem Großpflaster kann keine Asphaltdeckschicht aufge-  
bracht werden, die auch dem Schwerverkehr standhält. Weiterhin ist es beim Überbauen des  
Pflasters nicht möglich, die Regenwassereinfläufe verkehrssicher in den Asphalt einzubinden. Im  
Fahrbahnrandbereich ergeben sich Mulden, die durch Fahrräder nicht befahren werden können.

Insofern muss zur Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr das vorhandenen Groß-  
pflaster gegen Asphalt getauscht werden. Die geschätzten Kosten für den Abschnitt der Harkort-  
straße von Gehestraße bis Großenhainer Straße betragen 140.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften